

mia blüht – hausgemachte Popmusik mit frischen Blumen

Das Projekt *mia blüht* wurde 2011 von der Sängerin und Songschreiberin Mirjam Blümel ins Leben gerufen. Musik gemacht hat sie eigentlich schon immer, doch erst mit diesem Projekt habe sie ihre Musik gefunden, meint die Künstlerin selbst.

Die Musik von *mia blüht* lässt sich wohl am ehesten dem Genre Singer/Songwriter zuordnen, bedient sich aber auch bei Elementen des Jazz, Chanson, Pop und den klassischen Liedermachern.

Während der Teilnahme am Popkurs 2014 an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg konnte die Künstlerin neue Kontakte knüpfen, sich inspirieren lassen und fühlte sich auf ihrem musikalischen Weg bestärkt: „Ich hab´ so richtig Bock, gute Popmusik zu machen!“

2012 nahm *mia blüht* am Plattsounds-Band-Contest mit dem Lied „Lüttje witte ferrer“ teil. Ursprünglich hieß es „Kleine weiße Feder“ und wurde extra für den Wettbewerb auf Plattdeutsch übersetzt. Nicht nur, dass sie die Jury mit ihrem Auftritt überzeugen konnte und den 1. Platz gewann, es war nebenbei eine tolle Möglichkeit, sich mit ihren norddeutschen Wurzeln auseinanderzusetzen.

Wovon singt *mia blüht* eigentlich so? Oft beginnt ein Konzert mit dem Lied „Es ist gut“. Hier blickt die Sängerin auf Zeiten zurück, in denen eben nicht alles gut war, um dann umso befreiter im Refrain zu singen: „Mir geht´s gut, ja so gut, ich lass den Dingen ihren Lauf!“. In einem der Stücke, in denen sich die Sängerin an der Gitarre begleitet, ermutigt sie den Zuhörer, sich ‚sein‘ Herz zu fassen, denn: „Das Leben spielt nur für Dich, schau doch mal rein!“.

mia blüht - das sind auch ruhige nachdenkliche Momente; zum Beispiel bei der Geschichte von zwei Menschen, die sich einst sehr nah waren und sich dann nach Jahren zufällig wiedersehen. In dem Lied „Die Begegnung“ wird dieses Hin- und Hergerissensein zwischen Vertrautheit und Fremde textlich und musikalisch farbenreich abgebildet.

Eines der neueren Stücke beschreibt den Alltag von Menschen mit Demenz und ihren Begleitern - es trägt den Titel „Das Leben ist so endlich wirklich richtig echt!“. Die Sängerin arbeitet selbst seit einigen Jahren in diesem Bereich und hat es geschafft, einen Text zu schreiben, der realitätsgetreu und respektvoll ist, und zudem humorvoll und unterhaltsam die Macken und Marotten der Menschen darstellt.

Unterschiedliche Arrangements, unterschiedliche Besetzungen – die Lieder der Hamburger Sängerin klingen bei jedem Konzert ein bisschen anders: Mal solo am Piano oder der Gitarre, mit oder ohne ihre Backingsängerinnen, mal im Duo mit Kontrabass oder in voller Besetzung mit Cello, Kontrabass, Schlagzeug und Backgroundgesang. Das Einzige, was immer dabei ist, sind frische Blumen - ohne die geht es nicht auf die Bühne.

Also wer Bock auf richtig gute Popmusik hat und dabei frische Blumen sehen möchte, der sollte auf jeden Fall bei einem Konzert von *mia blüht* vorbei schauen.

www.miablueht.de

Kontakt: mia.blueht@gmx.de +49-(0)176-22714555

Frei verwendbare Fotos unter:

<https://www.dropbox.com/sh/xq2uwywapz73ew8/AAACvQtO5hxxwceMHcVF|p6Za?dl=0>